

TEILNAHMEBEDINGUNGEN DNA-BENELUX-PROJEKT

Teilnahmebedingungen der Kandidat

- Männlich, volljährig und geschäftsfähig.
- Eine DNA Analyse von der Y-chromosomale Haplogruppe und Haplotype von Histories vzw und das Aktivitätszentrum für Forensische Genetik und molekulare Archäologie von der KU Leuven ersuchen.
- Zustimmung mit der Aufnahme Ihrer Forschungsergebnisse in der Datenbank des DNA-Labors und deren des DNA-Benelux-Projekt, gegründet von Familiekunde Vlaanderen, wo diese nur durch einen persönlichen Personencode und ein Kennwort zugänglich sind.
- Das Teilnahmeformular vollständig ausfüllen, unterzeichnen, datieren und mit Post schicken an Histories vzw – DNA, Zoutwerf 5, B-2800 Mechelen.
- Innerhalb von 8 Tagen eine GEDCOM-Datei (oder gleichwertige Alternative) liefern mit Ihre Stammreihe in männlicher Linie, der mindestens bis vor dem Jahr 1800 zurückgeht.
- Die Ahnentafel oder Stammreihe muss per Person folgende Daten behalten (wenn verfügbar): Familienamen, Vorname (oder Vornamen), Geburtsdatum, Geburtsort, sowie die Heirats- oder Beziehungsdaten: persönliche Daten des Partners wie hier oben erwähnt, Hochzeitsdatum en -Ort.
- Kein direkte männlicher Verwandt (Vater, Sohn, Onkel, Vetter oder Enkel) hat schon teilgenommen an das DNA-Benelux-Projekt.
- Mache, um Verluste der Postsendung zu vermeiden, eine Kopie für sich und schicken Sie via E-Mail ein **Scan** dieses Formular **zusammen** mit Ihrer GEDCOM-Datei zu DNA@historiesvzw.be
- Sie engagieren sich dazu über E-Mail oder Website zu korrespondieren und jene Änderung der Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse zu melden.
- **Innerhalb von 8 Tagen** nach der Anmeldung der Betrag von **150 Euro** zu überweisen auf Bankkonto **IBAN: BE95 7370 4813 2958** von **Histories vzw, Zoutwerf 5, B-2800 Mechelen** mit Erwähnung **“DNA-Benelux-Projekt”** und Ihres Namens als Teilnehmer.
- **Erklären, dass Sie die Teilnahmebedingungen des Projekts gelesen und verstehen habe und ohne Vorbehalt damit einstimmt.**

Datenschutzbestimmungen

- Alle von Histories vzw organisierten und von der KU Leuven durchgeführten DNA-Analysen betreffen ausschließlich die (genealogisch relevante) nicht-kodierende genetische Y-chromosomale Komponente.
- Alle Bedingungen, schriftlich im Teilnahmeformular angegeben, müssen vom Teilnehmer unterzeichnet und richtig befunden werden, sonst ist er von der Teilnahme ausgeschlossen. Folgende persönliche Daten werden von der Organisation gefragt und bewahrt: Familienamen, Vornamen, Geburtsort und –Datum, Adresse (Straße, Nummer, Busnummer, Postleitzahl, Gemeinde, Land, Telefonnummer und E-Mailadresse) konform die Regel der Europäische GDPR.
- Das Aktivitätszentrum für Forensische Genetik und molekulare Archäologie der KU Leuven gibt auch extra Information über Ihren Datenschutzes in einem extra Formular, dass der Teilnehmer bei der Probenahme richtig befinden und unterzeichnen muss. Weiter muss der Teilnehmer zustimmen mit:
 - Die Bestimmung seines Y-STR Profils beim Abstrich der Mundhöhlenschleimhaut für genealogische Forschung;
 - Der Gebrauch seiner persönlichen Daten in kodierter Form für wissenschaftliche Studien ohne Bezug auf medizinische Information oder Daten.
- Eine gemischte Kommission von dem wissenschaftlichen Stab des Aktivitätszentrum für Forensische Genetik und molekulare Archäologie der KU Leuven bewacht die ethischen und wissenschaftlichen Aspekte der Untersuchung.
- Alle Teilnehmer empfangen über E-Mail ein von der KU Leuven aufgestelltes Zertifikat mit seinen genetischen Ergebnissen. Dies beinhaltet: sein Name, die Kit-nummer, den STR-Allele-Wert für jeden analysierten Marker, die (Sub)Haplogruppe der er angehört und das SNP-Profil, das die (Sub)Haplogruppe definiert.
- Der Teilnehmer kann auf einfache Anfrage beim Veranstalter frei all seine Daten anfragen, überprüfen, korrigieren und entfernen lassen. Er engagiert sich dazu der Veranstalter jede Änderung seiner Kontaktdaten mitzuteilen.
- Individuelle Ergebnisse von Teilnehmern werden Dritten nimmer zur Verfügung gestellt, es sei denn der Teilnehmer ausdrücklich Zustimmung dafür gegeben hat. Via das Forum können Teilnehmer selbst gegenseitig Kontakt mit einander aufnehmen, wenn gewünscht anonym mittels einer Prozedur basiert auf dem Personalkode.

Der Veranstalter bestimmt selbst die Daten und die Orte der Probenahmen in Funktion der Anzahl Teilnehmer, um ein zweckmäßiger Gebrauch der Apparatur im Laboratorium zu zulassen.